

Was suchst du?

Von SchwarzflammeDethora

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Neuling	2
Kapitel 2: Was ist Hier los?	6

Kapitel 1: Neuling

Dies ist die Fanfiction, zu meinen Videos in YT. Ich wollte da schon längst mal weiter machen, doch diese Videos sind Zeitaufwändig und daher schreibe ich sie in einer FF nieder ^^.

Für die, Die die Videos kennen sollten: Lesen lohnt sich doch, ich detalier das hier mehr.

Zu denen die die Videos nicht kennen: Wer sie sehen will, Heiße dort Dethora.

Nun geht es los, ich hoffe auf Kommis ^^.

Da fällt mir ein:

Schlagt mich nich zu sehr zusammen. Ich kann Naruto und Sasuke, sowie die anderen echt grottig wiedergeben. Im Video ist das leichter. *versteck*

Aus weiter Ferne hört man: Viel spaß beim lesen.

//denken// „reden“

Morgens, zu früh um aufzustehen und dennoch wird es unweigerlich dazu kommen. Ein Traum wird immer etwas offenbaren, das Verborgene, tief versunken, kann nicht ewig schlafen. Aus eben so einem Traum wird eine uns bekannte Person wach.

Laut schreiend und fluchend macht er sich Luft, nur um dann zu merken, das es doch nichts bringt. „Aaaah. So ein Mist. Immer das selbe!“ Da hatte er nicht ganz unrecht, der Traum der ihn zu verfolgen schien, blieb in der Moral immer gleich, auch wenn der Aufbau gänzlich anders ist. Allerdings konnte und wollte diese Person sich deswegen keine großen Sorgen machen, schweissgebadet und immer noch ausser Atem, erschrickt er. Das Klingeln seines Weckers verriet ihm die Uhrzeit und nicht nur die... Ein Blick auf die Anzeige entlockte ihm ein seufzen. „Das auch noch. Mist. Schon wieder zu spät.“ Vielleicht hätte er dran denken sollen zu duschen, doch unter Zeitnot fällt ihm sowas nie ein. Lautes gepolter und Krachen, die Wohnung unordentlich wie eh und je, doch ein Laut der Person wart nicht gehört. Anziehen und Raus, hieß hier die Devise und so wurde es jeden Morgen gemacht, ob sich daran mal was ändern würde? Im eiltempo rannte er zur Schule um nicht ganz soviel ärger zu erhalten. Doch beim ankommen, am Klassenzimmer, gab es kein Halt, nein, Tür auf und reingesprungen. Dann sein alseits bekannte umsehen, ein grinsen das sich breit auf seine Lippen legte. „Hey Leute. Kakashi Sensei ist ja noch nicht da.“ Jeder im Raum sah ihn an, nicht verärgert oder voller spott, nein denn es waren seine Freunde und einer musste ihm immer antworten. Als wäre es ein Zwang, als wollten alle nur das Beste für ihn.

„Genau Naruto. Wie immer hast du Glück ohne Ende.“ Ein Jeder lachte, ob der Witzelei. „Da hast du recht, Neji.“ Ein neuerliches grinsen ziehrte das Gesicht Naruto´s. In dieser Sekunde betrat der Lehrer das Zimmer und sein Blick viel sogleich auf Naruto.

„Setz dich hin, Naruto.“ Kam es freundlich aber bestimmt von Kakshi. Naruto, der immer gute Laune zu haben schien antwortete schnell wie immer. „Sicher Sensei.“ Kakashi zeigte Verständniss und der Angesprochene setzte sich auf seinen Platz am Fenster.

Der Sensei, trat hinter das Pult und sah in die Runde, bis sich alle beruhigt hatten und

er anfangen konnte zu reden. Er räusperte sich und fing dann an, wie es typisch für ihn war, alles zu sagen was wichtig für alle war. „Also Schüler, keine Aufregung. Ihr bekommt einen neuen Mitschüler.“ Dann wand er sich leicht zur Tür und sprach weiter. „Komm doch bitte rein, stell dich vor und dann setz dich.“

Der Angesprochene betrat das Zimmer und ein Raunen ging durch das Klassenzimmer. Von weiblichen Stimmen hörte man ein einvernehmliches „Ah“ und „Oh“, wohingegen sich die Jungs auf schweigen und gemurmel beschränkten.

Der Junge ging mit zielsicherem Schritt in den Raum und stellte sich sogleich vor die Klasse, um einfach drauf los zu erklären.

„Hallo. Ich bin Uchiha Sasuke, 16 Jahre. Freud mich hier zu sein.“ Eine kurze Beschreibung musste ausreichen, nun sah Sasuke sich um und wand sich dann an den Sensei. „Wo soll ich denn sitzen, Sensei?“ Verdutzt und von seinem Buch aufsehen, sah Kakashi den Jungen an. Stunden schienen zu vergehen, es waren nur Sekunden, doch die reichten Ino und Sakura völlig aus um das zu denken, was wohl bald jeder auf der Schule denken würde. //Was so ein süßer Typ? Wow. Ob der eine Freundin hat? Aber gegen Naruto kommt er nicht an.\\

Nun hatte sich Lehrer Kakashi auch wieder gefasst und konnte die ihm gestellte Frage beantworten. „Hm? Ach ja. Setz dich zwischen Ino und Kiba.“ Um seinen Worten mehr Aussagekraft zu verleihen, und da Sasuke sich in der Klasse noch nicht auskannte, zeigte Kakashi in die Richtung.

Sasuke beschränkte sich auf ein kurzes nicken und ein „Ist Gut.“ Schnellen Schrittes, durchquerte er den Raum und sah sich flüchtig in der Klasse um.

Er saß noch nicht lange und wurde auch gleich angesprochen. Nicht zu zeigen das er genervt war, fiel ihm mehr als schwer, doch wollte er nicht zu früh aus dem Rahmen fallen. Schnell ein Lächeln aufgesetzt und immer schön zuhören. „Hallo ich bin Ino und das andere neben dir ist Kiba, aber das kannst du dir bestimmt denken.“ Gab sie grinsend zu verstehen. Sasuke schwenkte den Kopf von rechts nach links und sah nun Kiba direkt in die Augen. „Ja Hallo.“ Kam es nur von ihm, was Sasuke mehr als freute. Allerdings wollte er auch nicht unhöflich sein und sagte zu beiden. „Freud mich euch kennen zu lernen.“

Just in diesen Moment, sah Naruto nach hinten zu Sasuke und machte sich so seine eigenen Gedanken. //Dass kann nicht sein.// Halte es immer wieder durch seinen Kopf, den er bereits wieder nach vorne gewandt hatte. Niemand sollte seine Verwirrung bemerken, schon gar nicht der Neuling.

Ohne weitere Umschweife begann dann auch für alle, der erste Unterricht des Tages.

Es klingelte endlich zur Pause, ein jeder wollte mehr über den Neuling in ihrer Klasse wissen. Daher ist es nicht verwunderlich, das sie alle um seinen Tisch geschart standen.

Ino ergriff schnell das Wort, um auch ja keine Zeit zu verlieren. „Da alle hier sind, stell ich sie mal vor. Mich und Kiba kennst du ja bereits.“ Sie zeigte mit der rechten Hand auf einen Jungen mit Tattoo auf der Stirn. „Das dort ist Gaara, einer der ruhigen.“ Nun schnappte sie sich ein Mädchen aus der Reihe und stellte sie vor Sasuke. „Dieses schüchterne Wesen heist Hinata.“ Ein Geräusch machte Ino wachsam und alle anderen auch. Nun sah jeder auf die Person, die grade den Stuhl zurecht geschoben hatte. Ino die leicht verwirrt war, ergriff die Gelegenheit und stellte weiter vor. „Der da grade geht, ist Naruto.“ Ihre Verwirrung lies nicht nach und so fragte sie laut genug. „Wo willst du hin, Naruto?“ Dieser stand mit dem Rücken zu der Meute, drehte sich aber nur halb um und sah so über seine Schulter. „Ich hab keine Lust auf den Quatsch.“ Der

gereizte Ton ist gänzlich unüblich für Naruto und so sah jeder, aber wirklich jeder so aus, als wär grade ein Auto vorbei geflogen, direkt durch das Klassenzimmer. Unwahrscheinlich, aber man konnte ja nie wissen. Naruto ging währenddessen seines Weges, grade aus durch die Tür.

Kiba, der als erstes seine Sprache wieder fand, sprach aus was wohl alle dachten. „Was hat den denn gebissen? Na egal, mach weiter.“ Ino sah ihn erst verständnislos an, tat aber wie geheißen. „Ja stimmt, egal was ist, das wird schon.“

Sasuke indess verstand weder Naruto noch die anderen. Keiner schien sich wirklich was daraus zu machen, das Naruto komisch reagiert hatte. //Was hat er denn? Irgendwie hab ich das Gefühl, ich kenne ihn. Hm?// Weiter kam er mit seinen Gedanken auch nicht, denn die Aufklär-Zeit war noch nicht vorüber. „Also weiter. Das ist Sakura ... reize sie niemals!“ Ino zeigte auf ein Mädchen neben sich, mit rosa Haaren. Nun war eine Blonde an der Reihe, die neben Sakura stand. „Dann haben wir noch Temari, auch eine Ruhige.“ Kurz sah Sasuke sie an und wurde auch schon wieder in die andere Richtung dirigiert. Neben Kiba stand noch ein Mädchen, Braunes Haar und sie lächelte Sasuke seltsam an. „Das ist Tenten, ebenfalls eine ruhige Person.“ Die Vorstellungsrunde schien kein Ende nehmen zu wollen, das einzige was Sasuke ab und an noch hörte war. „ ... der, der niemals spricht.“ Oder auch, „ ... der unheimliche.“ Zum Abschluss dann noch eine, für Sasuke eingeprobte Pose, Ino's und der Satz. „Alles in allem, eine super Klasse. Das Grinsen von ihr, versuchte Sasuke so gut es ging zu ignorieren. Doch es sollte nicht ruhig bleiben, den nun riefen ihm alle etwas zu. „Herzlich Willkommen in unserer Klasse.“

Sasuke der sichtlich genervt war, rang um Worte. „Öhm, danke für die Vorstellung. Das war...“ schnell überlegte er, damit er nicht das falsche sagte. „... sehr Lehrreich.“ Niemand konnte darauf etwas sagen, denn es kam jemand in den Raum. Naruto war zurück. Sogleich ging Sakura auf ihn zu und sprach freundlich zu ihm. „Da bist du ja wieder Naruto.“ Sie untermalte den Satz noch mit einem Grinsen, das auch erwidert wurde. „Ja, geht ja gleich weiter.“ Damit setzte sich Naruto wieder auf seinen Platz und alles schien normal.

Die Schule war zu Ende und Naruto verließ grade das Gebäude. Tief in Gedanken versunken, ging er den Weg, den er immer ging. //Das kann einfach nicht Wahr sein. Erst die Träume und jetzt ER. Ich fass es nicht.// Aus den Gedanken gerissen bemerkte Naruto, das ihn jemand rief. „Naruto, warte mal Bitte.“ Er drehte sich um und sah Sakura vor sich. „Äh, Sakura? Was gibt es denn?“ Schüchtern begann sie zu reden, wurde mit jedem Wort aber sicherer und fragte dann einfach drauf los. „Wollen wir Morgen nicht ausgehen?“ Sanft lächelte Naruto, um dann sehr freundlich zu erwidern. „Hm? Gerne. Wann soll ich dich abholen?“ Sakura die näher gekommen war, sah nun zu ihm auf. „Wenn es geht um 20Uhr?“ Ein Schritt zurück tretend, grinste Naruto immer noch. „Ist gut, bis Morgen dann in der Schule.“ Hastig drehte er sich um und verließ nun das ungewollte Gelände. Sakura die ihm noch nachrief, hörte er nicht mehr.

Dieser jedoch, war das reichlich egal, sie hatte was sie wollte. Daher bemerkte sie auch nicht die Zuschauer und ging einfach nach Hause.

Kiba und Sasuke, die alles gesehen und gehört hatten unterhielten sich. „Er scheint nett zu sein.“ Gab Sasuke mit fragender Stimme von sich. „Ist er auch. Ich kenne niemanden der so nett ist.“ „Dann mag er mich wohl nicht.“ Kam die ernüchternde Resonanz von Sasuke. Kiba jedoch, hatte so seine Bedenken, die er immer los werden musste. „Hm, das glaube ich nicht. Nicht Naruto.“ Sasuke, der nicht verstand, fragte

nach. Für ihn machte das Verhalten Naruto´s und die Aussage von Kiba keinen Sinn. „Und wie kommst du da drauf?“ Kiba grinste siegessicher. „Er mag einfach alles und jeden, es gibt niemanden den er nicht mag.“ Ein schneller Blick von Kiba auf seine Uhr. „Ich muss jetzt los, bis Morgen.“ So war Kiba auch schon verschwunden und Sasuke konnte nun in Ruhe seinen Gedanken nachhängen. //Naruto´s Stimme. Sie ist es, die ich jede Nacht höre, aber warum?// Selbst während er das alles dachte, fand sich der Weg zu Ihm nach Hause, wie von selbst. // Ich versteh es nicht. Warum? Warum, benimmt er sich so?//

Der Abend, verlief wie gewohnt langweilig ab. Naruto lehnte an einer Wand um wieder zu Verstand zu kommen. Da ist es gut, einen Geist im Hause zu haben. „Du solltest dich von ihm fern halten, Naruto.“ Seufzend sah der Angesprochene auf, in das trübe Etwas, das einem Fuchs ähnelte. „Ja du hast recht Kyuubi. Ich geh schlafen.“ Kurz angebunden, war Naruto meist nie, das wusste er selbst. Doch ohne zu wissen was er tun sollte, grübelte er einfach zu viel nach. Dies war auch nicht seine Art, aber selbst er hat mal einen melankolischen Tag. Schlurfend ging Naruto in sein Schlafzimmer, das man eher, Rumpelkammer nennen sollte. Aber, hey, wenn er sich wohl fühlt.

Auch der Abend bei unserem Neuankömmling war zum denken gemacht. Aber das tat er an diesen Tag ständig, da standen sich Naruto und Sasuke in nichts nach. Letzterer sah noch draußen, er liebte die Nacht. Sie verhielt Klarheit, Einsamkeit und Geborgenheit zusammen. „Ich versteh es nicht, warum er? Warum Träume ich von ihm?“ Seufzend erhob er sich, da selbst Sasuke einsehen musste, das all das grübeln nichts brachte. Die Tür schließend und in das Bett fallen, schlief er ein.

Ob beide wieder Träumen werden? Oder haben sie, jetzt wo sie sich persönlich gesehen haben, Ruhe davor? Diese beiden Fragen beschäftigten Naruto, sowohl auch Sasuke sogar im schlaf.

So das wars auch schon wieder von mir.
Sagt mir doch, wie es euch gefallen hat. ^^

Kapitel 2: Was ist Hier los?

Wir erinnern uns.

Das Ende des ersten Kaps war so, dass jeder sich zur Ruhe begeben hatte.

Dort geht es nun weiter.

Viel Spaß. ^^

Die Nacht war zu Ende und der Morgen beendete nun die Träume aller. Was nicht nur Naruto freute sondern auch Sasuke, davon merkte aber niemand etwas. Warum auch sind ja Ihre Träume. Naruto erwachte schlagartig und schreckte aus dem Traum hoch. //Nicht schon wieder, Ich werde noch mal irre.// Kaum gedacht und schon schellte der Wecker, der Naruto ansagte das er wieder einmal zu Spät kommen würde. Wann würde unser Naruto wohl mal begreifen, dass er den Wecker nur etwas vorstellen musste, um sich nicht immer so abzuhetzen um zur Schule zu gelangen? Wohl nie. So sprang er aus seinem Bett zog sich schnell seine eilig raus gesuchten Klamotten an und sprintete zur Schule, wie immer ohne essen.

Sasuke der früher als Naruto aufwachte, konnte sich gemütlich Zeit lassen. Weshalb er auch schon über eine Stunde grübelte. //Schon wieder? Also hab ich es doch nicht gefunden. Aber ich dachte er wäre es.* Aus der Küche vernahm er zu dieser Uhrzeit Geräusche und sah nach, dort überraschte ihn jemand mit einem Frühstück, das nicht angerührt wurde. Der Kommentar von Sasuke ließ auch zu wünschen übrig. „Hm?“ War alles was von ihm zu hören war, kurz entschlossen und um schnell vom Haus weg zukommen, ging Sasuke zur Schule.

Naruto immer noch in seinem Lauf brach beinahe zur Tür hinein und ohne es zu wissen, war er pünktlicher als er es je gedacht hätte. „Morgen Leute“ Sakura näherte sich ihm. „Du bist ja schon da.“ Klang sie freudig erregt. „Ausnahmsweise“ grinste Naruto seine Gesprächspartnerin an. „Wir sollten uns setzen“ Mit diesem Satz ging Naruto an Sakura vorbei und setzte sich. Sakura die ihm nachsah meinte nur nuschelnd. „Ja du hast recht“ Und setzte sich somit auch auf ihren Platz.

Just in diesen Moment, betrat Sasuke das Klassenzimmer. „Guten Morgen“ Ohne sich weiter umzusehen, steuerte er seinen Platz an und setzte sich sogleich. Naruto indes, verfolgte Sasuke aus dem Augenwinkel. //

Irgendwas stimmt nicht mit ihm. Warum habe ich so ein seltsames Gefühl?//

Dann klingelte es auch schon zur Stunde und jeder ging seinen ungewollten Pflichten nach.

Die Zeit schritt schnell von dannen, die Zeiger der Zeit zeigen 19:50 Uhr.

Sakura die sich auf das bevorstehende Date freute, ist Hin und Her gerissen. //Gleich treffe ich mich mit Naruto.// Ihre Freude wurde immer größer, bis sie sogleich auf die Uhr sah und ein Schrei des endsetzens aus ihrem Mund entfloß.

Naruto der nun ebenfalls auf die Uhr sah entschloss sich dazu Aufzubrechen. //Gut dann geh ich mal los. Bevor Sakura noch sauer wird, weil ich zu spät bin.// Ach ja, er hat mal wieder die Ruhe weg und kümmert sich um nichts außer, ausnahmsweise mal um die Pünktlichkeit. Lobenswert.

Wenig später klopfte es an Saukras Wohnungstür, die sie geschwind öffnete. „Hallo Naruto.“ Lächelte sie ihn an. Naruto allerdings war zwar nicht auf den Kopf gefallen, aber geistreich konnte man das auch nicht nennen. „Wow. Sakura du siehst klasse aus.“ Doch Sakura kicherte nur, ob des Lobes. Kurze Zeit blieb es still und Sakura ergriff das Wort. „Dankeschön. Wollen wir los?“ Naruto der nicht aufhören konnte zu grinsen musste sich innerlich eine Ohrfeige verpassen um antworten zu können. „Ja, lass uns los.“ Und wieder stahl sich dieses dummliche grinsen auf sein Gesicht. Dennoch dachte er sich, solange es Sakura nicht störte konnte er wohl weiter machen. Immer diese Annahmen, der männlichen Bevölkerung, aber nun gut, Naruto wurde schließlich nicht zu Brei geschlagen und vermutete daher wohl richtig.

Auf einen Balkon grübelte mal wieder jemand, der es nicht lassen konnte. Seine Suche war schon so weit gekommen und erst jetzt fing er mit den Überlegungen richtig an. //Naruto ist es also nicht. Wie auch, er ist ein Junge. Aber ich bin meiner Suche überdrüssig.// Genervt schlug er auf die Brüstung die sich unter seinem Hintern befand. //Ach das ganze grübeln bringt doch nichts.// Um auf andere Gedanken zu kommen, wollte Sasuke sich die Beine vertreten. Vor der Tür seines Wohnhauses stehend überlegte er nicht lange und schlug den Weg zum Park ein. Ja er kannte sich hier aus und wieder einmal musste er bemerken, dass sich in all den Jahren nichts oder gar kaum etwas geändert hatte.

Im Park angekommen sah Sasuke unser kleines Pärchen. //Hm? Naruto und Sakura. Die sind ja niedlich zusammen.// Daraufhin musste er grinsen und genierte sich nicht dabei, die beiden weiter zu beobachten, im Schatten der Bäume verborgen konnte er sich nicht mal selbst sehen. Wie auch, wenn er spioniert und das Nicht sich selbst. Just in diesen Moment erhob Sakura ihre Stimme. „Naruto ich muss dir noch was geben.“ Bevor Naruto sich wappnen konnte hatte Sakura ihm schon ihre Lippen auf seine gelegt. Unendlich sanft umarmte Naruto daraufhin Sakura, die schnell reagierte und ihre Arme um seinen Hals legte. //Wie süß. Aber warum hab ich so ein seltsames Gefühl?// Sasuke der die beiden immer noch ohne Unterlass im Auge hatte, merkte eine leichte Veränderung bei sich, aber erklären konnte er dies nicht. Naruto und Sakura hatten sich wieder von einander gelöst und standen sich gegenüber. „Danke Naruto, das war ein schöner Abend und der Kuss war super.“ „Das fand ich auch. Du Sakura?“ Angesprochene sah Naruto nun in seine azurblauen Augen „Ähm, ja Naruto? Ist was?“ Vergaß für einige Sekunden zu Atmen, was sie allerdings schnell bemerkte und es beheben konnte. Davon nichts bemerkend, stellte Naruto seine überflüssige Frage. „Ich wollte dich fragen, ob du meine Freundin werden willst.“ Sakura die, zwar damit gerechnet hatte, war dennoch mehr als überrascht. Mit weit geöffneten Augen sah sie ihren Geliebten an und antwortete viel zu laut. „Ja gerne. Nichts lieber als das.“ Schrie sie ihm förmlich ins Gesicht. Sie war aufgeregter als zum Anfang ihres Dates mit Naruto. Sakuras Magen bewälltigte Purzelbäume, ihr Puls schlug viel zu schnell und das Atmen hatte für sie den zweiten Rang angenommen. Für Sakura war jetzt grade nur die Reaktion von Naruto von Bedeutung. Naruto, der nun doch merkte das Sakura diese Frage mitgenommen hatte, ging auf sie zu und küsste sie zärtlich aber kurz. //Die beiden sind echt ein super Paar. Warum sehe ich mir das an?// Verwirrter als vorher entfernte Sasuke sich vom Park, er wollte einen klaren Verstand und bekam das Gegenteil. Dies bemerkte das glückliche Paar jedoch nicht. „Ich bring dich dann nach Hause, Liebste.“ „Das ist nett. Danke, Schatz.“ Für beide war diese Art der Unterhaltung Neuland, weshalb sie über beide Ohren grinsten und ihres Weges

gingen.

Sasuke der auf dem Weg nach Hause mal wieder ins Grübel kam, verstand immer noch nichts. Ob er es irgendwann mal leid ist, zu denken? //Ich versteh es nicht. Es scheint mich zu stören, dass Sakura und Naruto sich küssen. Warum? Es kann mir doch egal sein. Ich kenn die beiden ja kaum und Naruto scheint mich nicht mal zu mögen. Ich sollte mit Naruto reden.// Wow, er mach sich wirklich Gedanken, aber dieses Ich-Ich ist schlimm, kein Wunder das er nichts versteht. Bereits zu Hause, legte er sich sogleich schlafen um am nächsten Morgen wenigstens halbwegs wach zu sein. Sasuke merkte nicht einmal, das er sehr schnell einschlief.

Der Traum der in verfolgt, lässt ihn auch diese Nacht nicht verschont.

Es brennt, das Feuer scheint überall zu sein und dennoch schien nicht wirklich etwas zu verbrennen. Doch das Feuer indes verbarg etwas, etwas das nun zu hören war. Was war es? Unverständlich und dennoch so klar. Eine Kinderstimme. „Hilfe, Bitte, Hilf Mir. Bitte such nach mir. Bitte“ Diese Worte halten noch nach als das Feuer wich und ein gleisendes Licht erstrahle, Dies gab den Blick auf eine wunderschöne Frau frei. Engelszarte Gesichtszüge, die verzerrt schienen. „Was tust du?“ Die Wut hörte man klar aus ihren Worten heraus, sie triefen nur so davon und es schien, als könne sie mehr als nur das. „Du sollst doch die Person suchen, die dich braucht. Denk an deine Zukunft, vergesse deine Vergangenheit dabei aber nicht.“ Während dieser Worte erschien die Bild von glücklichem Pärchen von Saukra und ihm selbst, Sasuke. Hinata und Sasuke, sowie Ino und er. Das letzte dass diese Reihe von Bildern kompletierte war Itachi mit Sasuke. Es war eben diese Erinnerung, als Sasuke entschlossen hatte zu gehen. Nun war es wieder Zeit für die Frau, eben noch wütend, strahlte sie nun eine Ruhe aus, die an einen lauwarmen Sommertag erinnerte. „Du braucht sie, genauso wie sie dich. Also lass das Grübeln. Du kennst dein Schicksal, wenn du dich auf Naruto einlässt. Ein Verschwommenes Bild erscheint. Naruto und Sasuke in Ihrem jetzigen Alter. Die linke Hand Naruto´s durchbohrt, die Brust Sasuke´s. Sasuke hält ein Katana in der Hand, das durch die Brust Naruto´s gestoßen wurde. Blut färbt das Bild in diesem Augenblick schwarz.

Schweißgebadet schreckt Sasuke aus dem Traum auf. //Ja genau, Naruto ist Tabu für mich.// Da an schlaf nun nicht mehr zu denken war, stand er auf und füllte die Wanne im angrenzendem Bad mit Wasser. Nach diesem nervenden Traum hieß es, Endspannung.

Man kann nicht grade sagen, das drei Uhr morgens die angebrachte Zeit für ein Bad war, aber wir reden hier von Sasuke. Den störte sowas bekanntlich nicht im geringsten.

Naruto der Seelenruhig schlief, bekam ebenfalls Besuch der eher unschönen Sorte. Gewollt oder nicht, auch er musste durch seinen Traum, der sich nie zu verändern schien.

Eine Frau erschien, wie immer. Sie gleicht einem Engel, der sich immer um Naruto zu sorgen schien. „Naruto, du darfst ihm nicht vertrauen.“ Just in diesen Momemt, sieht Naruto sich selbst als er 5 Jahre alt war. „Als Kind hat dir Niemand geholfen.“ Sasuke erscheint, im Alter von 16. „Bitte nimm dich in acht.“ Das gleiche verschwommene Bild

erscheint, wie das bei Sasuke, doch er färbte sich nicht gänzlich mit Blut und das Gesicht Sasuke's bleibt sichtbar. „Du weist was sonst geschied.“ Ein neue Szene begann auf der sich Sasuke verzweifelt gegen Itachi wehrt, ohne Erfolg. „Seine Vergangenheit ist schlimm. Aber Deine auch.“ Wieder erschien die besorgte Frau. „Vertraue ihm nicht, deine Zukunft ist sonst in Gefahr. Bitte hör auf Mich und glaube Mir.“ Sakura und Naruto erscheinen als Foto, glücklich zusammen. „Finde deine Zukunft, dein Glück, denn das steht dir zu.“ Naruto vertraut mit Hinata, und Naruto in Zweisamkeit mit Ino, wurden als Film abgespielt.

Doch mit einem Schlag ertönt ein lauter Knall und alles ändert sich von einem Moment auf den anderen. Feuer bricht aus, wehklagen und eine Kinderstimme erklingt so herzerreisend, das es nicht zu glauben ist. „Nein tu es nicht. Bleib bei mir, Bitte.“ Das letzte was zu hören war, war ein markerschütternder Schrei, des Kindes. Die Wehmut klang weiter mit. „Narutooo!“ Just in diesen kurzen Moment, vor dem Erwachen, das Gesicht eines weinenden Kindes.

Naruto wachte wieder einmal erschrocken auf, doch diesmal nicht nur wegen dem Traum. „War das Sasuke?“ Doch auch diesmal blieb er nicht verschont, der Wecker gab an, er würde zu spät sein.

Der Blondschoopf, steckte den Kopf zur Tür hinein. „Morgen Leute.“ Dann sah er genau in den Raum und wunderte sich. „Huch? Wo sind denn alle?“ Da nur eine weitere Person anwesend war, konnte die Antwort auch nur von dieser stammen. „Morgen Naruto. Ich weiß leider nicht, wo die anderen sind.“ Eine Pause entstand, doch die werte nicht lange. „Können wir bitte mal reden?“ Die Antwort auf diese Frage, kam patzig und etwas zu schnell. „Pah. Kein Interesse, Danke.“ Naruto setzte sich eilig, um ja nicht weiter mit der anderen Person reden zu müssen. Doch dies blieb Wunschdenken. „Ich wollte doch nur wissen, was du gegen mich hast.“ Gab Sasuke gedämpft von sich. „Na gut. Es ist Einfach. Ich traue dir nicht.“ Kaum zu Ende gesprochen betrat auch schon Sakura den Ort des Geschehens. „Guten Morgen, Schatz.“ Doch anstatt zu Naruto zu gehen, schien es würde sie einen Umweg nehmen, über Sasuke. Doch dies war nicht der Fall, sie ging mit Absicht zu ihm und küsste ihn. Naruto der nur da stehen und zuschauen konnte, war geschockt. „Aber...“ War das einzige dassr sagen konnte, seine Verwirrung war einfach zu groß. Sasuke dem der Kuss unangenehm war, löste ihn schlagartig. „Sag mal, spinnst du?“ Fauchte er sie an. „Du bist doch mit Naruto zusammen.“ Auch seine Verwirrung war ihm anzusehen, den Sakura's Augen wurden immer größer. „Was redest du da? Wir waren doch Gestern Aus.“ Sasuke wurde diese Situation immer suspekter. „Nein. Du und Naruto wart Aus.“ Sakura die sich wieder im Griff hatte, bekam leicht gerötete Wangen. „Ach du bist so herrlich schüchtern.“ Resigniert hob Sasuke seine Arme. „Ich versteh gar nichts mehr.“ Verwirrt und erschöpft setzte er sich hin. „Da bist du nicht allein. Naruto versteht es auch nicht.“ Mischte sich Neji ein und Shikamaru ebenfalls. „Wie auch, Sakura verwechselt da auch einiges.“ Naruto der die Beiden gehört hatte drehte sich um, lächelte sein berüchtigtes falsches Lächeln, das so gut wie undurchschaubar ist. „Ach, Sakura bekommt sich schon wieder ein. Kiba der die ganze Zeit an der Tür stand, musste nun auch noch eine Kommentar abgeben. „Das will ich doch hoffen, sonst gibt es ein Unglück.“

Da es bald soweit war, das es zur Stunde klingelte, setzten sich Shikamaru, Neji und Kiba auch schon. Naruto der aufgestanden war als Sakura das Feld betrat, tat es ihnen

gleich. Für Shikamaru, war das Ganze noch nicht zu Ende und stupste so Kiba von hinten mit einem Stift an. „Kiba, rede doch mal mit Ino.“ Kiba der sich umgedreht hatte, sah Shikamaru erst zweifelnd an, merkte aber, dass es wohl eine gute Idee war. „Werd ich wohl müssen.“ Ino betrat das Klassenzimmer. „Morgen Ihr.“ Sie sah Naruto und bekam wie Sakura vor kurzen große Augen. „Naruto?“ Kiba witterte seine Chance und sprach Ino an. „Den lass mal lieber in Ruhe. Kann ich später mit dir reden?“ Ino setzte sich und antwortete erst dann. „Klar. Worum geht es denn, Schatz?“ Vor Schreck, schrie Kiba. „Schatz?“ Dann räusperte es sich und fuhr leiser fort, aber verwirrt. „O-kay.“ Es klingelte zur Stunde und Kiba sah Ino immer noch zweifelnd an. //Was ist Hier los?//

Die erste Pause wurde gleich genutzt um klare Verhältnisse zu schaffen. „Ino, komm mal bitte mit auf den Flur.“ „Klar, Schatz.“ Grinste sie fröhlich und ging mit Kiba vor die Tür.

Kiba, der keine Geduld

hatte, holte tief Atem und begann, dann zu reden. „Also Erstens: Lass das mit dem „Schatz“, wir sind nicht zusammen. Und Zweitens: Weist du was mit Sakura ist?“ Ino war entrüstet und antwortete lautstark. „Zu erstens: Was soll das? Wir sind seit gestern ein Paar. Zweitens: Was mit Sakura ist? Keine Ahnung, ist doch alles normal.“ Nun starrte Kiba Ino an, als hätte sie zwei Köpfe. „Normal? Was ist bitte normal daran, wenn Sie mit Naruto ausgeht und am nächsten Tag meint sie sei mit Sasuke zusammen ausgegangen?“ Tief Luft holend, sprach er weiter. „Und noch was, wir sind nicht zusammen. Ich liebe dich nicht mal.“ Mit Tränen in den Augen und ersticker Stimme gab Ino noch eine letzte Antwort. „Ah Ja. Gestern so und Heute so.“ Kurz schluchzte sie, sprach aber tapfer weiter. „Mit Sakura ist alles in Ordnung. Sie war gestern mit Sasuke Aus und Heute sind sie zusammen. Was ist daran falsch?“ Nun wollte Ino nur noch von Kiba weg, drehte sich mit Schwung zur Tür öffnete sie und schlug sie hinter sich mit einem lauten Knall. Kiba stand da, wie bestellt und nicht abgeholt. //Ich versteh gar nichts mehr. Was ist Hier nur los? Sind alle Weiber durch geknallt?// Einmal den Kopf schüttelt ging er im Anschluss in das Klassenzimmer.

Der Rest der Schule war nicht mehr zu gebrauchen. Sakura klebte förmlich an Sasuke, der verzweifelt versuchte ihr zu entkommen. Zwecklos.

Naruto und die anderen Jungs beobachteten das Spektakel und ließen dabei die restlichen Mädchen auch nicht aus den Augen.

Ich hoffe es hat gefallen.

Und wer Fehler findet "Psch, nicht petzen." XD

Des weiteren freue ich mich auf Kommi.

Und wenn ich das so machen muss, wie ich mal gelesen habe...

"Droht mir ruhig. XD"